



Wichtig für einen erfolgreichen Behandlungsverlauf ist eine konsequente **Nachsorge**. Auch wenn Ihre Behandlung nach der Operation und einer möglicherweise angeschlossenen Chemotherapie oder Bestrahlung als abgeschlossen gilt, ist eine regelmäßige Kontrolle unerlässlich. Die Nachsorge erfolgt nach einer festen Struktur und wird durch Ihren Hausarzt koordiniert. Er wird Ihnen empfehlen, zu welchem Zeitpunkt Sie die nötigen Kontrolluntersuchungen durchführen lassen sollten.

Sollte nach der erfolgreich durchgeführten Operation eine **Weiterbehandlung** bei Ihnen nötig sein, entscheidet eine Tumorkonferenz, zu der Mediziner sämtlicher betroffenen Fachrichtungen gehören, über das weitere Vorgehen. Die Behandlung erfolgt in Zusammenarbeit mit den spezialisierten Onkologen an den einzelnen Standorten des DarmZentrums Ruhrgebiet. Eine Chemotherapie wird von den Patienten in der Regel gut vertragen. In bestimmten Fällen ist auch eine Strahlentherapie angezeigt. Im Anschluss an die Behandlung haben Sie ein Anrecht auf eine Kur, die die Sozialdienste der Krankenhäuser für Sie beantragen können.



DarmZentrum

Das DarmZentrum ist ein Zusammenschluss aus der Augusta-Kranken-Anstalt Bochum, dem EvK Herne, dem EvK Castrop-Rauxel, dem EvK Hattingen und über 200 niedergelassenen Ärzten der Region.

Augusta-Kranken-Anstalt

Bergstraße 26 44791 Bochum
0234 . 517 - 0 www.augusta-bochum.de

Evangelisches Krankenhaus Herne

Wiescherstraße 24 44623 Herne
02323 . 498 - 0 www.evk-herne.de

Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel

Grutholzallee 21 44577 Castrop-Rauxel
02305 . 102 - 0 www.evk-castrop-rauxel.de

Evangelisches Krankenhaus Hattingen

Bredenscheider Str. 5 45525 Hattingen
02324 . 502 - 0 www.krankenhaus-hattingen.de

Berufsverband Niedergelassener Gastroenterologen

Regionalverband Westfalen-Lippe
1. Vorsitzender Dr. Dietrich Hüppe
Wiescherstraße 20 44623 Herne
02323 . 946 220 hueppe@gastro-praxis-herne.de

Fragen Sie die Ärzte unseres Darmzentrums:

Infoline 0800 - 3 27 69 36
mittwochs, 15.00 – 17.00 Uhr

www.darmzentrum-ruhrgebiet.eu

**Vorsorge, Therapie
und Nachsorge
aus einer Hand**

Die Weiterbehandlung

- Tumorkonferenz
- Chemo- oder Strahlentherapie
- Anschlussheilverfahren

Die Nachsorge

- Koordination durch den Hausarzt
- Strukturierte Nachsorge
- Kontroll-Koloskopie

DarmZentrum Ruhrgebiet

MENSCH + MEDIZIN

Krankenhausgruppe
Ev. Stiftung Augusta Bochum | Hattingen
Ev. Krankenhaushausgemeinschaft
Herne | Castrop-Rauxel gGmbH

Liebe Patientin, lieber Patient,

Darmkrebs ist heilbar, wenn er frühzeitig erkannt und richtig behandelt wird. Im DarmZentrum Ruhrgebiet finden Sie einen Partner, der Sie in jeder Phase Ihrer Erkrankung stützt und begleitet. Entsprechend der Leitlinien medizinischer Fachgesellschaften halten wir für Sie einen Behandlungspfad bereit, bei dem alle Schritte aufeinander abgestimmt sind. Auf diesem Weg sind Sie als Patienten gemeinsam mit Ihren Hausärzten unsere Partner.

Das DarmZentrum Ruhrgebiet ist ein Zusammenschluss aus vier Kliniken: Augusta-Kranken-Anstalt Bochum, Evangelisches Krankenhaus Herne, EvK Castrop-Rauxel und EvK Hattingen. Diese vier Einrichtungen kooperieren eng mit 200 niedergelassenen Medizinern aus der Region. Gemeinsam behandeln sie bereits heute zwei Drittel aller Darmkrebspatienten in den vier Städten.

Von der Diagnostik bis zur Rehabilitation erwartet Sie ein individuelles Therapiekonzept. Dieses wird von Expertenteams entwickelt. Dabei legen wir Wert darauf, eine Heilung nebenwirkungsarm und schonend zu erreichen. Neben einer umfassenden medizinischen Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen bieten wir Ihnen auch eine psychologische, soziale und seelsorgerische Betreuung.



Der erste Ansprechpartner auf dem Behandlungspfad ist Ihr **Hausarzt**. Er klärt Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch über die Darmuntersuchung zur Vorsorge (Koloskopie) auf, die in Deutschland ab dem 55. Lebensjahr von allen Krankenkassen finanziert wird. Sprechen Sie Ihren Arzt auf jeden Fall an, wenn Sie Blut im Stuhl entdecken, Blut auf dem Toilettenpapier oder in der Unterwäsche bemerken, wenn Sie unter häufigen Bauchschmerzen leiden oder einen plötzlichen Gewichtsverlust feststellen. Zur Abklärung dieser Symptome wird er Sie an einen Facharzt überweisen.

Der Hausarztbesuch

- Persönliches Beratungsgespräch
- Aufklärung
- Überweisung an den Facharzt

Die **Darmspiegelung** wird von einem Facharzt durchgeführt, einem Gastroenterologen. Vor der Untersuchung erhalten Sie eine Kurznarkose, so dass Sie der Darmspiegelung angstfrei entgegensehen können. Der feine, flexible Schlauch, der in den Darm eingeführt wird, hat einen Durchmesser von 1 cm. Die Kamera am Ende des Schlauchs fertigt Bilder vom gesamten Dickdarm an. Während der Spiegelung können Gewebeproben entnommen und gutartige Polypen entfernt werden. Das Untersuchungsergebnis entscheidet, ob eine Überweisung ins Krankenhaus erforderlich ist.



Die Darmspiegelung

- Kurznarkose
- Videoendoskopie
- Endoskopische Therapie ggf. mit Polypenentfernung



Stellt sich bei der Koloskopie heraus, dass Sie an Darmkrebs erkrankt sind, findet zur Festlegung des Tumorstadiums ein intensiver Informationsaustausch zwischen den Medizinern sämtlicher betroffener Fachrichtungen statt. Dazu gehören Internisten, Gastroenterologen, Onkologen, Pathologen, Radiologen und Chirurgen. Sie entwickeln gemeinsam einen optimalen Therapieplan für Sie. Erfahrene Operateure, die auf Darmchirurgie spezialisiert sind, führen an den vier Standorten des DarmZentrums Ruhrgebiet die erforderlichen **Operationen** durch. Eine moderne Schmerzbehandlung, eine psychoonkologische Betreuung und eine kompetente Ernährungstherapie sind wichtiger Bestandteil unseres Betreuungskonzepts.

Die Operation

- Festlegung des Tumorstadiums
- Optimaler Therapieplan
- Hochqualifizierte OP-Teams

Die Fakten

- 70.000 Darmkrebserkrankte in Deutschland pro Jahr
- 30.000 Menschen sterben an den Folgen

DarmZentrum Ruhrgebiet

- 200 niedergelassene Ärzte
- 4 Krankenhäuser
- 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 1.816 Betten